
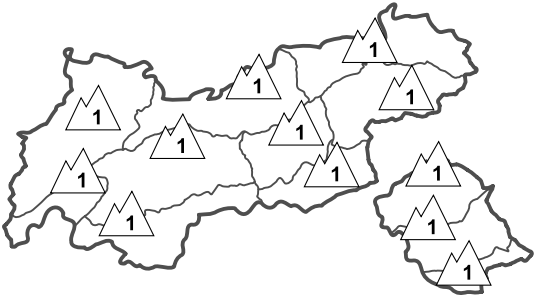
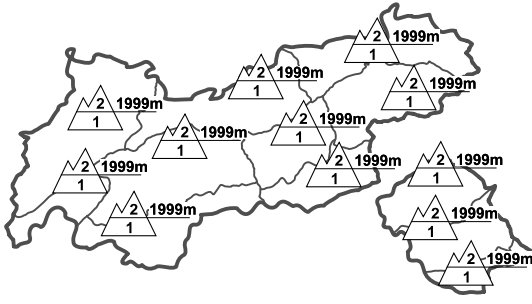





<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.04.1994 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 01.04.1994 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz für morgen</b>   <b>ansteigend</b>
				
<b>WAS?</b> - Problem	<b>WO?</b> - Gefahrenstellen	<b>WAS?</b> - Problem	<b>WO?</b> - Gefahrenstellen	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 1. April 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist gering.

Nur bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist auf einzelne oberflächliche Feuchtschnee-rutsche zu achten. Mit Frontdurchgang und dem damit verbundenen Temperatur-rückgang sinkt diese Gefahr aber wieder.

Die Schneebrettgefahr ist überwiegend nur gering.

Verkehrswege:

Auf Grund zunehmender Bewölkung und sinkender Temperaturen ist nicht mit Selbst-auslösungen größerer Lawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke in den Tiroler Tourengebieten ist großteils gut verfestigt und stabil.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront erreicht heute Nachmittag von Westen her den Alpenraum. An ihrer Rückseite wird kalte und feuchte Luft herangeführt. Die Berge sind anfangs noch wolkenfrei. Im Laufe des Nachmittags geraten die Gipfel zunehmend in Wolken und von West nach Ost fortschreitend tritt Schneefall auf, wobei die Schneefallgrenze örtlich bis in tiefe Lagen sinkt. Temperatur in 2000m vorerst noch bei +1 Grad, in 3000m bei -3 Grad. Bei Frontdurchgang ist mit starkem Temperaturrückgang und stürmisch auffrischenden Winden aus Südwest bis Nordwest zu rechnen.

### TENDENZ

-

Rudi Mair